

Buchanzeigen

Degen, Günther R.: Shop Stewards (Schriftenreihe Otto-Brenner-Stiftung 6). Europäische Verlagsanstalt, Frankfurt/Köln 1976, 539 S., 28,- DM.

Der Verfasser untersucht mit „Shop Stewards“ „ihre zentrale Bedeutung für die Gewerkschaftsbewegung in Großbritannien“, wie es im Untertitel heißt. Anhand von Auswertung der Literatur, einer eigenen Erhebung unter *shop Stewards* und durch Teilnahme an der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit der Dachorganisation der englischen Gewerkschaften (TUC) breitet der Verfasser eine Fülle von Informationen aus, die das Verständnis der britischen Gewerkschaften erleichtern und die für eine Kooperation der Gewerkschaften Voraussetzungen schaffen, wie *Eugen Loderer* in seinem Vorwort ausführt.

Frei, Daniel (Hrsg.): Theorien der internationalen Beziehungen. Piper Sozialwissenschaft, 2. Aufl., R. Piper u. Co. Verlag, München 1977, 300 S., 24,-DM.

Der Verfasser, Professor für Politische Wissenschaft an der Universität Zürich, stellt theoretische Ansätze dar, die sich um das Verständnis der Weltpolitik bemühen, von systemtheoretischen Fragestellungen über Konflikt- und Integrationstheorien bis hin zu marxistischen Beiträgen und amerikanischen Abschreckungstheorien.

Merz, Friedhelm/Rego, Victor Cunha: Freiheit für den Sieger. Testfall Portugal, Schweizer Verlagshaus AG, Zürich 1976, 310 S., 19,80 DM.

Das Buch, das auch Beiträge von Mario Soares, Willy Brandt und Bruno Kreisky enthält, ist in der Absicht geschrieben, Fehleinschätzungen über die Sozialistische Partei Portugals („selbst immer noch als kommunistisch verdächtigt und verleumdet“) entgegenzuwirken und ihre Rolle als „Garant einer demokratischen Entwicklung in Portugal“ darzustellen.

Tito, Josip Broz: Der jugoslawische Weg — Sozialismus und Blockfreiheit. List-Verlag, München 1976, 544 S., 29,80 DM.

Nach einem zusammenfassenden Vorwort von Immanuel Birnbaum werden Reden und Aufsätze Titos zum Befreiungskampf der Völker Jugoslawiens, zu Staat und Gesellschaft im Sozialismus und zur Blockfreiheit und aktiver friedlicher Koexistenz abgedruckt. Diese Beiträge umfassen das gesamte Spektrum einer politischen Konzeption, die inzwischen als „jugoslawisches Modell“ bezeichnet wird. Ein wichtiges Buch.

gl/hoh